

Der richtige Notruf



1. WER meldet?

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen.

2. WO ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Adresse, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen).

3. WAS ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (z.B. Brand, Explosion, Einsturz, Zusammenstoß, Absturz, Überfall).

4. WIE VIELE Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen.

5. WARTEN auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter in der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen.



Lösen Sie diesen Aufkleber aus dem Faltblatt heraus und platzieren Sie ihn gut sichtbar auf Ihrem Telefon.

Herausgeber



Bayern.
Die Zukunft.

Stand: Januar 2015
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Odeonsplatz 3
80539 München
Grafik: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Fotos: S. 2 + 3 o.: Frank Lübke; S. 3 u.: Polizei Bayern
Druck: MEILLERGHIP GmbH
Gutenbergstraße 1-5, 92421 Schwandorf
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
Internet: Der Flyer „Notruf 112/Notruf 110“ ist auch über unser Broschürenportal abrufbar unter: www.bestellen.bayern.de

Mehr zu den Themen Polizeinotruf 110 und den Einsatzzentralen, sowie zum Notruf 112 und den integrierten Leitstellen erfahren Sie auf unseren Internetseiten. Dort finden Sie auch den Vordruck für das Notruf-Fax. Besuchen Sie uns unter:

www.polizei.bayern.de
www.notruf112.bayern.de
www.innenministerium.bayern.de



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089/ 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung. Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr



mit Aufklebern auf der Innenseite

110

Polizeinotruf

112

Feuerwehr und Rettungsdienst

www.innenministerium.bayern.de

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen



Joachim Herrmann, MdL
Staatsminister



Gerhard Eck, MdL
Staatssekretär

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen – besonders dann, wenn Sie in Not sind und schnell Hilfe brauchen.

Rund **70 Millionen Euro** hat der Freistaat Bayern in den Aufbau der Integrierten Leitstellen investiert, die dafür sorgen, dass Feuerwehr und Rettungsdienst schnell da sind, wenn sie gerufen werden. Hinter den **Integrierten Leitstellen** und den **Einsatzzentralen** der Polizei steht ein klug ausgefülltes System, mit dem gewährleistet ist, dass die Helfer in der Not schnell bei Ihnen ankommen.

Wenn es brennt, wenn der Notarzt gebraucht wird, wenn Sie nach einem Unfall oder einer Straftat schnell die Polizei brauchen, dann ist das eine Stresssituation. Da hilft es, die richtigen **Nummern griffbereit** zu haben. Auch eine kleine **Checkliste** hilft Ihnen, an alles zu denken. Unser Faltblatt mit den beiden Aufklebern soll Ihnen eine kleine Hilfe sein.

112 - Notruf



Ob zu Hause, im Urlaub oder auf Geschäftsreise:

Sie erreichen die **Feuerwehr** und den **Rettungsdienst** ohne Ortsvorwahl unter der gebührenfreien Notrufnummer **112** - sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobilfunk. **In ganz Europa.**

Menschen, die eine Sprach- oder Hörbehinderung haben, können unter der Notrufnummer 112 ein **Notruf-Fax** an die Integrierte Leitstelle senden. Hier finden Sie den Vordruck:

www.notruf112.bayern.de

Was genau passiert, wenn Sie die **112** wählen?

Sie werden mit der **Integrierten Leitstelle** verbunden. Dort nehmen Mitarbeiter Ihren Notruf entgegen, egal ob Sie die **Feuerwehr**, einen **Rettungswagen** oder einen **Notarzt** benötigen. Abgestimmt auf den Notfall wird Ihnen schnellstmöglich Hilfe geschickt.

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112 hilft



110 - Polizeinotruf



Liegt ein Notfall vor, können Sie die Polizei unter dem kostenlosen **Polizeinotruf 110** sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobilfunk rund um die Uhr erreichen.

Was genau passiert, wenn Sie die **110** wählen?

Sie werden mit der **Einsatzzentrale** des für Ihren aktuellen Standort zuständigen Polizeipräsidiums verbunden. Dort sprechen Sie mit der Notruf-Aannahme. Ihr Notruf und Ihr Standort werden unverzüglich per Funk an die Einsatzfahrzeuge weitergegeben. Es wird Ihnen schnellstmöglich geholfen.



Der Polizeinotruf: 110





110

Polizeinotruf



112

Feuerwehr + Rettungsdienst